



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 30.9.12 – 7.10.12

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

So	30.9.	9.00	<u>Messe im Kreuzgarten der Kartause</u> für verst. Hr. Florian Haiser (bei Schlechtwetter in der Kartausenkirche) keine 9.00h und 10.30h Messen in den Pfarrkirchen
		12.00	Taufe: Laurenz Wöhrle in MH
		19.00	Abendmesse in MH
Mo	1.10.	19.30	Glaubensgespräch in MH
		20.00	bis 21.30 Singkreis in MH
Di	2.10.	18.30	Legio Mariä in MR
Mi	3.10.	9.00	Mütterrunde in MR
Do	4.10.		
Fr	5.10.	18.00	Musical „Bartimäus“ in Maria Himmelfahrt
		19.00	Messe: Herz Jesu Freitag in MR anschl. gemütliches Beisammensein
Sa	6.10.	18.00	Rosenkranz in MR
So	7.10.	9.00	<u>Erntedankmesse – Übergabe der Pfarren</u> in MR an Pf. Laurent Lupenzu-Ndombi mit Bischofsvikar Dr. Rupert Stadler Sammlung: Darlehensrückzahlung Dachsanierung anschl. Agape
			<u>keine 9.00h Messe in MH</u>
		18.30	Rosenkranz in MH
		19.00	Abendmesse in MH

26. Woche im Jahreskreis

1. Lg: Num 11, 25-29

2.Lg: Jak 5, 1-6

Evg: Mk 9, 38-43.45.47-48

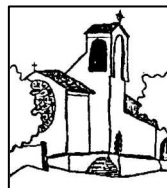
Vielleicht können wir die Botschaft des heutigen Evangeliums verstehen als: Es liegt in unserer Hand. Es liegt in unserer Hand, ob wir Gott schauen sollen oder nicht. Verstehen wir den Himmel als die Gemeinschaft mit Gott, ihn von Angesicht zu Angesicht zu sehen, so wie er wirklich ist, in all seiner Gutheit und Gnade, so können wir die Hölle als den Ort der Abwesenheit Gottes verstehen. als sehr kalt und einsam.

Es liegt in unserer Hand, bedeutet nun, dass Himmel und Hölle weniger Belohnung oder Strafe für gutes oder schlechtes Benehmen sind, sondern viel mehr, dass Gott uns in unserem Tun und Handeln ernst nimmt. Ein Mensch, der sich von Gott abwendet, der auf alle Rufe Gottes zur Umkehr

nicht reagiert, der bis zum Tod schlichtweg mit Gott nichts zu tun haben will, wird dann wohl von Gott nicht in die Gemeinschaft mit Gott gezwungen werden. Den Weg von Gott weg geht der Mensch selbst, es ist der Herr, der ihm immer wieder hinterhergeht und nachruft. Gleichzeitig stellt Jesus eine so kleine Geste wie das Reichen eines Bechers Wasser als genug dar. Wir können an die vielen Menschen denken, die tatsächlich auf dem Sterbebett doch nach einem Priester rufen lassen und denen im letzten Augenblick die Umkehr gelingt mit ehrlicher Reue und der Bitte um Vergebung. Wir wissen jedoch nicht, wann und wie diese Todesstunde kommen wird, sodass ein planendes Warten auf diesen Moment ein gefährliches Pokerspiel wird. Jesus ruft jetzt und hier zur Umkehr auf.

Es liegt in unserer Hand, ob wir den Weg zu Jesus oder vom ihm weg nehmen. Versuchen wir, unser Leben genau auf den Herrn auszurichten, er nimmt uns mit offenen Armen auf.

7. Oktober - Amtseinführung Pfarrer Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi



Zusätzlich zu seiner Pfarre Gablitz übernimmt Pfarrmoderator Laurent die Leitung der beiden Mauerbacher Pfarren.

Die **Amtseinführung** erfolgt in Maria Rast durch **Bischofsvikar Dr. Stadler**, der dabei von **Dechant Dr. Jammernegg COp** assistiert wird.

Zeitplan:

8:45 Uhr	Empfang des Bischofsvikars und Dechants auf dem Pfarrplatz. Taufgedächtnis, Einladung und Prozession zur Kirche.
9:00 Uhr	Amtseinführung im Rahmen der Erntedankmesse
anschließend	gemeinsame Agape

Herzliche Einladung an alle Mauerbacher zu diesem großen Fest!

Und weiters laden wir ein...

- zum **Musical „Bartimäus“** – 5.10., 18:00 Uhr, Maria Himmelfahrt
- zur **Herz Jesu Messe** – 5.10., 19:00 Uhr Maria Rast
anschließend gemütliches Beisammensein mit P. Froschauer
- zu **Lebensmittelspenden für JUCA** am 7.10. Maria Rast
für **Le+O** bis 14. Okt. Maria Himmelfahrt